

II-1069 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

20.2.1968

467/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 497/J

des Bundesministers für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen

Dipl.-Ing. Dr. W e i ß

auf die Anfrage der Abgeordneten M a y r und Genossen,

betreffend Ersatzlösung für Steyrtalbahn.

-.--.-.-

Zur Anfrage des Herrn Abgeordneten erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

Derzeit ist lediglich beabsichtigt, im oberen Streckenteil der Steyrtalbahn, also zwischen Grünburg und Klaus, den Personenverkehr auf der Schiene in vollem Umfang mit Kraftwagen der Österreichischen Bundesbahnen auf der Straße zu ersetzen. Dadurch wird es möglich sein, neben verschiedenen anderen örtlichen Verbesserungen, die 2 km vom Bahnhof entfernt liegende Ortschaft Molln direkt anzufahren. Darüber hinaus wird eine fühlbare Fahrzeitverkürzung erzielt werden.

Damit dürfte - abgesehen von beträchtlichen Kosteneinsparungen bei den Österreichischen Bundesbahnen - den Interessen der dortigen Bevölkerung in größerem Ausmaß gedient sein, als dies durch die Verkehrsbedienung auf der nicht mehr den Erfordernissen der heutigen Zeit entsprechenden Schmalspurbahn der Fall ist.

-.--.-.-